

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 20. Juni 2023

1/3

Frankfurt RheinMain gehört zu den zwei Finalisten für den Titel *World Design Capital 2026*.

Die World Design Organization™ (WDO) mit Sitz in Montreal, Kanada, hat am 20. Juni 2023 die Short List mit den zwei Finalisten bekannt gegeben, die die internationale und alle Kontinente repräsentierende Jury der WDO aus den Bewerbungen um den Titel *World Design Capital 2026* ausgewählt hat. Neben Riad, Saudi-Arabien hat sich Frankfurt RheinMain mit dem Claim *Design for Democracy. Atmospheres for a better life* gegen die anderen Bewerber durchgesetzt und damit einen entscheidenden Meilenstein erreicht, den weltweit angesehenen Titel zu erhalten. Vertreter:innen der WDO werden im Juli 2023 Frankfurt RheinMain besuchen, bevor im Oktober 2023 die finale Entscheidung bei der offiziellen WDO-Jahreshauptversammlung in Tokio, Japan, bekannt gegeben wird.

Der Titel *World Design Capital*® wird alle zwei Jahre von der WDO vergeben und ist ein international anerkanntes Programm, initiiert aus der Gestaltungsbranche als Würdigung von Städten und Regionen für ihren effektiven Einsatz von Design zur Förderung der kulturellen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung. In einem einjährigen umfangreichen Veranstaltungsprogramm präsentiert sich die designierte Stadt oder Region als Zentrum für Design, Kreativität und Innovation. Sie wird Teil eines internationalen Netzwerks und erfährt einen starken Zuwachs von Tourist:innen. Die internationale Auszeichnung ging in der Vergangenheit an Städte wie Helsinki, Kapstadt, Lille Métropole, Seoul oder San Diego–Tijuana (2024). Diese Städte haben sich zu prominenten Designzentren entwickelt, die noch heute von ihrer Ernennung zur *World Design Capital* profitieren.

Frankfurt RheinMain hat sich mit dem Claim *Design for Democracy. Atmospheres for a better life* beworben. Seit über zwei Jahren hat das Team der Projektgesellschaft unter der Leitung von Prof. Matthias Wagner K im Auftrag der Stadt Frankfurt am Main und des Kulturfonds Frankfurt RheinMain die Bewerbung intensiv ausgearbeitet. Die Ende März 2023 abgegebenen Bewerbungsunterlagen beinhalteten eine ausführliche Darstellung der Vision hinter dem Claim, ein Imagevideo über *Design for Democracy* in Frankfurt und der Region RheinMain sowie die Beantwortung eines umfangreichen Fragenkataloges. Da die digitale Abgabe eine Vorgabe der World Design Organization™ war, wurden die mehr als 700 Seiten umfassenden Einreichungsunterlagen in eine eigens dafür gestaltete digitale Plattform eingebettet.

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 20. Juni 2023

2/3

Am 19. Juli 2023 um 11 Uhr lädt das Team der Projektgesellschaft Design FRM gGmbH zu einer Pressekonferenz im Museum Angewandte Kunst ein. An diesem Termin wird die umfangreiche Bewerbung vorgestellt, das Imagevideo gezeigt und Fragen rund um die Bewerbung beantwortet. Um 17 Uhr gibt es ein Get together für alle Interessierten und Projekteinreicher:innen.

Stimmen aus der Politik

„Ich freue mich sehr, dass Frankfurt und die Rhein Main Region diesen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zum *World Design Capital 2026* Titel erreicht haben. Hier sei nochmal zu betonen, dass wir uns nicht um diesen Titel bewerben, um uns damit zu schmücken. Vielmehr hat die Bewerbung eine Bewegung entstehen lassen, die für eine demokratische Kultur der Freiheit steht. Frankfurt und seine Region schaffen damit ein neues Miteinander, das weit über die Kunst- und Designszene hinaus geht“, sagt die Dezernentin für Kultur und Wissenschaft, Dr. Ina Hartwig.

„Das 175-jährige Jubiläum der Revolution von 1848 zeigt uns in diesem Jahr nicht nur die große Bedeutung der Rhein-Main-Region in der mitteleuropäischen Freiheitsgeschichte, sondern sensibilisiert uns auch für die Bedingungen, das Funktionieren und die Fragilität von Demokratie. *Design for Democracy* als Motto unserer Bewerbung zielt genau in diesen Zusammenhang, und ich freue mich sehr, dass mit der Aufnahme auf die Shortlist eine wichtige Hürde auf dem Weg zur *World Design Capital* genommen wurde“, so Herr Landrat Ulrich Krebs.

„Aus Darmstadt schicke ich Glückwünsche zur Nominierung von Frankfurt RheinMain auf der Short List zur *World Design Capital 2026*. Wir freuen uns sehr, Teil dieser die Region vernetzenden Unternehmung zu sein. Wir hoffen auf die Chance, sich gemeinsam mit Frankfurt sowie den anderen Städten und Gemeinden als Gastgeber zu präsentieren“, freut sich Jochen Partsch, Oberbürgermeister von Darmstadt.

„Frankfurt und die RheinMain Region stehen unter den Finalisten zur *World Design Capital 2026*. Das ist nicht nur eine gute Nachricht, sondern auch ein Erfolg für unsere Stadt und Region. Denn Frankfurt RheinMain ist international als pulsierende, innovative Weltmetropole bekannt und will diesem Ruf auch im Rahmen der Bewerbung gerecht werden. Über gemeinsame Anstrengungen von Wirtschaft und Kreativen konnte in den vergangenen Jahren ein enormes Wachstum und eine Vernetzung der

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 20. Juni 2023

3/3

einzelnen Kreativbranchen mit anderen Wirtschaftszweigen erreicht werden. Die Zusammenarbeit gilt es nun weiter zu verstärken, denn sie ist für die Bewerbung von großer Relevanz. Unser gemeinsames Ziel ist der ganz große Erfolg: *Frankfurt RheinMain. World Design Capital 2026*“, so Stephanie Wüst, Dezernentin für Wirtschaft, Recht und Reformen in Frankfurt.

Die Träger der Bewerbung *Frankfurt RheinMain. World Design Capital 2026* sind die Stadt Frankfurt unter Federführung des Dezernats für Kultur und Wissenschaft und der Kulturfonds Frankfurt RheinMain – darin u.a. engagiert die Städte Wiesbaden, Darmstadt, Offenbach und Hanau und zusätzlich die Stadt Mainz sowie die Kreise Offenbach, Hochtaunus, Main-Taunus, Rheingau-Taunus und Gemeinden der Region – sowie das Land Hessen, in Vertretung des Ministerpräsidenten Boris Rhein.

Projektgesellschaft:
Design FRM gGmbH
im Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt am Main
Geschäftsführende Gesellschafter:
Roland Lambrette, Prof. Matthias Wagner K

Leiter/CEO: Prof. Matthias Wagner K
Projektleitung: Olaf E. Ginter, Daniela Kupetz (bis 11/2022)
Projektkuratorin: Anna Scheuermann
Projektberater: Roland Lambrette
Projektassistenz: Helena Kiefer

Information
www.designFRM.de

Pressekontakt
Natali-Lina Pitzer
T +49 69 212 75339
F +49 69 212 30703
presse@designFRM.de

Pressedownloads
www.designFRM.de/presse

Press Release

Frankfurt am Main, 20 June 2023

1/3

Frankfurt RhineMain is one of the two finalists for the title *World Design Capital 2026*.

On 20 June 2023, the World Design Organization™ (WDO), based in Montreal, Canada, announced the short list with the two finalists selected by the WDO's international jury, representing all continents, from the applications for the title *World Design Capital 2026*. Along with Riyadh, Saudi Arabia, Frankfurt RhineMain prevailed over the other applicants with the claim *Design for Democracy. Atmospheres for a better life* and thus reached a decisive milestone in obtaining the globally respected title. Representatives of the WDO will visit Frankfurt RhineMain in July 2023 before the final decision will be announced at the official WDO Annual General Meeting in Tokyo, Japan, in October 2023.

The title *World Design Capital®* is awarded every two years by the WDO and is an internationally recognized program initiated by the design industry in recognition of cities and regions for their effective use of design to promote cultural, economic, social and environmental development. In an extensive year-long program of events, the designated city or region presents itself as a center for design, creativity and innovation. It becomes part of an international network and experiences a strong increase in tourists. In the past, the international award went to cities such as Helsinki, Cape Town, Lille Métropole, Seoul and San Diego-Tijuana (2024). These cities have developed into prominent design centers that still benefit from their appointment as *World Design Capital*.

Frankfurt RhineMain applied with the claim *Design for Democracy. Atmospheres for a better life*. For more than two years, the team of the project company under the direction of Prof. Matthias Wagner K has been working intensively on the application on behalf of the City of Frankfurt am Main and the Kulturfonds Frankfurt RheinMain. The application catalog submitted at the end of March 2023 included a detailed presentation of the vision behind the claim, an image video about *Design for Democracy* in Frankfurt and the RhineMain region, and answers to an extensive catalog of questions. As the digital

Press Release

Frankfurt am Main, 20 June 2023

2/3

submission was a requirement of the World Design Organization™, the submission documents of more than 700 pages were embedded in a specially designed digital platform.

On 19 July 2023 at 11 a.m., the team of the project company Design FRM gGmbH invites you to a press conference at the Museum Angewandte Kunst. On this date, the extensive application will be presented, the image video will be shown and questions about the application will be answered. At 5 pm there will be a get-together for all interested parties and project submitters.

Statements from politics

"I am very pleased that Frankfurt and the Rhine-Main Region have reached this important milestone on the way to the *World Design Capital 2026* title. It should be emphasized once again that we are not applying for this title in order to adorn ourselves with it. Rather, the application has given rise to a movement that stands for a democratic culture of freedom. Frankfurt and its region are thus creating a new togetherness that goes far beyond the art and design scene," says Dr. Ina Hartwig, Head of the Department of Culture and Science.

Quote from Ulrich Krebs

"From Darmstadt I send congratulations on the nomination of Frankfurt RhineMain for the short list for *World Design Capital 2026*. We are very pleased to be part of this undertaking that will connect the region. We hope to have the opportunity to present ourselves as hosts together with Frankfurt and the other cities and municipalities," says Jochen Partsch, Lord Mayor of Darmstadt.

"I am very pleased that Frankfurt and the RhineMain Region are among the finalists for the title *World Design Capital 2026*. Frankfurt RhineMain has a reputation as a vibrant, innovative global metropolis that is the result of joint efforts. Through an even stronger cooperation between creative and business sectors, there has been an enormous steady growth and networking of the individual creative industries in

Press Release

Frankfurt am Main, 20 June 2023

3/3

all other economic sectors in recent years. This unity is now also of great relevance for the further application," says Stephanie Wüst, Head of Department for Economics, Law and Reforms in Frankfurt.

The sponsors of the application *Frankfurt RheinMain. World Design Capital 2026* are the City of Frankfurt under the leadership of the Department of Culture and Science and the Kulturfonds Frankfurt RheinMain - which includes the cities of Wiesbaden, Darmstadt, Offenbach, Mainz and Hanau as well as the districts of Offenbach, Hochtaunus, Main-Taunus, Rheingau-Taunus and municipalities in the region - as well as the State of Hesse, represented by Prime Minister Boris Rhein.

Project company:
Design FRM gGmbH
at the Museum of Applied Arts
Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt am Main
Managing Partner:
Roland Lambrette, Prof. Matthias Wagner K

Head/CEO: Prof. Matthias Wagner K
Project management: Olaf E. Ginter, Daniela Kupetz (until 11/2022)
Project curator: Anna Scheuermann
Project advisor: Roland Lambrette
Project Assistance: Helena Kiefer

Information
www.designFRM.de

Press contact
Natali-Lina Pitzer
T +49 69 212 75339
F +49 69 212 30703
presse@designFRM.de

Press downloads
www.designFRM.de/presse